

Digitale Ressourcen in Alma

Willkommen zu diesem Training über digitale Ressourcen in Alma.

In dieser Sitzung lernen Sie einige grundlegende Begriffe kennen

sowie das von Alma verwendete Bestands- und Datenmodell,

um verschiedene Arten von digitalen Datensätzen zu organisieren.

Dabei werden Sie einige Beispiele für digitale Ressourcen in Alma sehen.

Eines müssen Sie bereits vorher wissen: Nicht jede Institution kann mit digitalen Ressourcen arbeiten.

Es handelt sich um ein Zusatzabonnement zu Alma.

In früheren Trainings

haben Sie gelernt, wie Ihre physischen und elektronischen Ressourcen in Alma organisiert werden.

Es ist wichtig zu verstehen, wie sich digitale Ressourcen

von diesen anderen Arten von Ressourcen unterscheiden.

Digitale Ressourcen sind elektronische Dateien im Besitz Ihrer Institution --

wie Bilder, Videos, Tonaufnahmen, PDFs und so weiter --

ganz so, wie Sie physische Ressourcen besitzen.

E-Ressourcen hingegen sind Eigentum des Lieferanten oder Anbieters,

und Ihre Benutzer greifen auf die Ressourcen der Anbieterseiten zu.

Für E-Ressourcen werden nur die Metadaten in Alma verwaltet.

Bei digitalen Ressourcen werden sowohl die Metadaten als auch die eigentlichen digitalen Dateien in Alma verwaltet.

Wie physische und elektronische Ressourcen in Alma

hat auch das Bestandsmodell für digitale Ressourcen drei Ebenen.

Ganz oben steht wie üblich der Titelsatz.

Dies sind Metadaten, die jede einzigartige Einheit geistigen Eigentums repräsentieren,

wie z. B. ein Foto, eine Tonaufnahme oder ein Dokument. In diesem Beispiel ist es ein Buch.

Die mittlere Ebene enthält einen oder mehrere Datensätze mit Repräsentationen der Einheit geistigen Eigentums.

Sie können entweder eine Master-Repräsentation oder eine abgeleitete Repräsentation haben.

Bei einem Buch kann es zum Beispiel eine hochauflösende Master-Repräsentation geben,

welche die Scans der einzelnen Seiten enthält,

und eine niedriger aufgelöste abgeleitete Repräsentation mit Wasserzeichen,

bei der alle Seiten in eine Datei verpackt sind.

Die Datensätze der untersten Ebene enthalten Metadaten

über die tatsächlichen Objekte oder Dateien, die mit jeder Repräsentation verbunden sind.

Oft gibt es eine Datei pro Repräsentation ... zum Beispiel hat

diese abgeleitete Repräsentation eine einzige Datei.

Dies ist wahrscheinlich die Datei, auf die Ihre Benutzer zugreifen werden.

Aber wenn es mehrere Dateien gibt --

wie z. B. eine Master-Repräsentation mit hochauflösenden Scans jeder Seite eines Dokuments --

dann gäbe es mehrere Dateidatensätze, die mit dieser Master-Repräsentation verbunden sind,

eine für jede gescannte Datei.

Genau wie bei den E-Ressourcen sind die digitalen Ressourcen in Sammlungen organisiert,

die in Alma Gruppen von zusammengehörigen Titeln sind.

Es kann viele Titel in einer Sammlung geben, oder auch nur einen.

Wenn Sie neue digitale Objekte in Alma erstellen,

besteht ein Teil des Vorgangs im Hochladen der Dateien in Alma.

Sie werden tatsächlich in einem sicheren, cloudbasierten System gespeichert.

Nur Ihre Institution hat Zugriff auf diese Dateien.

Sobald die Metadatenätze erstellt und die Dateien der digitalen Objekte hochgeladen wurden,

werden die Metadaten Ihrem Discovery-Dienst zur Verfügung gestellt.

Benutzer können dann die digitalen Ressourcen in Ihrem Discovery-Dienst finden,

genau wie physische und elektronische Ressourcen.

Weitere Details zur Verwaltung digitaler Objekte finden Sie in der Alma-Dokumentation

und in anderen Trainings im Bereich Alma Digital.